

Die Systematik der Psychedelika, Halluzinogene und Entheogene

ungelesene bettlektüre*

12. Februar 2014

1 Zum Geleit

Der Autor USB möchte dieses Dokument gerne mit zwei Zitaten von Dr. Albert Hofmann einleiten:

„Dieser Bewußtseinszustand, der unter günstigen Bedingungen durch LSD oder durch ein anderes Halluzinogen aus der Gruppe der mexikanischen sakralen Drogen hervorgerufen werden kann, ist verwandt mit der spontanen religiösen Erleuchtung, mit der unio mystica. In beiden Zuständen, die oft nur einen zeitlosen Augenblick lang dauern, wird eine Wirklichkeit erlebt, die von einem Glanz aus der transzendentalen Wirklichkeit erhellt ist.“

–Dr. Albert Hofmann in seinem Buch „*LSD - mein Sorgenkind*“, S. 198. [2]

„Albert Hofmann: Es {das LSD} gab mir das Gefühl, dass ich die Wahrheit gesehen habe und die Sicherheit, dass eine wunderbare, ungeheuer tiefe Wirklichkeit hinter dem Alltagserleben existiert. Es ist ein Einssein, ein kosmisches Gefühl. Das hat mein Leben geprägt. Normalerweise ahnen wir höchstens, dass unsere Welt kein Zufallsprodukt sein kann und dass eine geistige Kraft dahinterstehen muss.“

–aus einem Interview mit Dr. Albert Hofmann

Quelle: <http://www.bpv.ch/content/texte/bewusstsein-w-hofmann.html>.

*Unabhängiger Psychonaut, psychedelischer Physiker und allround-Naturwissenschaftler und Neo-Schamane.

2 Die Systematik

Die *riesige* Substanzklasse der Psychedelika bzw. Halluzinogene bzw. Entheogene lässt sich grob wie folgt einteilen:

2.1 „Klassische“ Psychedelika - $5HT_{2A}$ -Partialagonisten

* Die „klassischen Psychedelika“ - diese wirken hauptsächlich als partielle Agonisten am $5HT_{2A}$ -Rezeptor. [1] [2] [3] [5] [6] [10]

Zu diesen gehören weiters zwei bis acht (je nach Zählung) Unterklassen:

** Die „simplen“ Tryptamine - siehe dazu das Standard-Werk „TiHKAL“ von Dr. Alexander „Sasha“ Shulgin und seiner Frau Ann Shulgin. [5]

** Die „komplex substituierten Tryptaminderivate“ des Typs Lysergsäureamide (a la **LSD**) - siehe dazu ebenfalls „TiHKAL“, aber insbesondere auch das Werk des LSD-Entdeckers Dr. Albert Hofmann. [2] [3] [4] [5]

** Ebenfalls ein „komplex substituiertes Tryptaminderivat“, jedoch von einem ganz anderen Typ als die Lysergsäureamide ist das **Ibogain**. [7]

** Ein weiterer Typ von komplex substituierten Tryptaminderivaten sind die sogenannten *Harmala-Alkaloide*. [8] [9]

** Die „simplen“ Phenethylamine - siehe dazu das Standard-Werk „PiHKAL“ von Dr. Alexander „Sasha“ Shulgin und seiner Frau Ann Shulgin. [6]

** Eine Sub-Klasse von „komplexere“ Phenethylamine sind die sogenannten *Dragonflies*, *Flies*, *Hemiflies* et al. - siehe dazu das Standard-Werk „*The Shulgin Index, Volume One: Psychedelic Phenethylamines and Related Compounds*“ von Dr. Alexander „Sasha“ Shulgin et al. [10]

** Eine weitere Sub-Klasse von „komplexere“ Phenethylamine sind die *am Stickstoff (N) aromatisch substituierten Phenethylamine* wie z.B. die **NBOMe-2C-X**-Substanzen - siehe dazu die Dissertation von *Heim* und insbesondere auch das umfassende Werk von Trachsel et al. [1] [13] [12] [11]

** Zuguter Letzt sind auch die „*Phenylpiperazine*“ so etwas wie die zurückgebliebenen ungeliebten kleinen Geschwister der *Phenethylamin*-Klasse. Siehe dazu ebenfalls den „*Shulgin Index*“. [10]

2.2 Entaktogene/Empathogene

* Die etwas weniger „simplen“ Phenethylamine vom **MDMA**-Typ - siehe dazu ebenfalls das Standard-Werk „PiHKAL“ von Dr. Alexander „Sasha“ Shulgin und seiner Frau Ann Shulgin. [6]

2.3 Cannabinoide *sensu lato*

Kommen wir nun zu den kleineren Substanzklassen der Psychedelika. Unter diesen sind zunächst einmal die Pflanzen

* *Cannabis sativa indica*, *Cannabis sativa sativa* und *Cannabis sativa ruderalis*

sowie die synthetischen Analoga von deren Hauptwirkstoff THC, den sogenannten *Cannabimimetika* (oder auch, weniger korrekt, aber auch weniger hochgestochen *synthetische Cannabinoide*) zu nennen - ein wunderbares Beispiel für das sogenannte *SAR paradox*. [?] [?], [?], [?]

2.4 Dissoziativa *sensu stricto* - kompetitive NMDA-Antagonisten

2.5 Delirianta *sensu stricto* - Anticholinergika

2.6 „Atypische“ Psychedelika

Pflanzen, die in keine Kategorie passen:

Salvia divinorum

Amanita muscaria

Nicotiana tabacum

Myristica fragrans et al.

Literatur

- [1] Heim, Dr. Ralf (2010). „*Synthese und Pharmakologie potenter 5-HT_{2A}-Rezeptoragonisten mit N-2-Methoxybenzyl-Partialstruktur. Entwicklung eines neuen Struktur-Wirkungskonzepts.*“. Dissertation zum Erreichen eines Doktorgrades. Online verfügbar auf der Homepage der FU Berlin: http://www.diss.fu-berlin.de/diss/receive/FUDISS_thesis_000000001221 (zuletzt abgerufen am 9.2.2014).
- [2] Hofmann, Albert (1979). *LSD - mein Sorgenkind*. Klett-Cotta, Stuttgart 1979, ISBN 3-12-923601-5
(3. edition as *LSD - mein Sorgenkind. Die Entdeckung einer „Wunderdroge“*. ibid. 2010, ISBN 978-3-608-94618-5).
- [3] Hofmann, Albert (author) and Ott, Jonathan (translator) (1980). *LSD - My Problem Child: Reflections on Sacred Drugs, Mysticism and Science*. MAPS.org; 4th edition (March 1, 2009), ISBN 978-0979862229

freely available for online reading at:
<http://www.maps.org/books/mpc/>
(zuletzt abgerufen am 9.2.2014).
- [4] Hofmann, Albert (1906-2008). *Collection of worthwhile Quotations* at <https://en.wikiquote.org/>, see:
https://en.wikiquote.org/wiki/Albert_Hofmann
(zuletzt abgerufen am 9.2.2014).
- [5] Shulgin, Dr. Alexander „Sasha“ and Ann (1991). *PiHKAL*. Somewhere within the U.S. of A.
Directlink to the (legally) free edition of this article at
<http://www.erowid.org/>:
http://www.erowid.org/library/books_online/tihkal/
(zuletzt abgerufen am 9.2.2014).

- [6] Shulgin, Dr. Alexander „Sasha“ and Ann (1997). *TiHKAL*. Somewhere within the U.S. of A.
Directlink to the (legally) free edition of this article at <http://www.erowid.org>:
http://www.erowid.org/library/books_online/pihkal/
(zuletzt abgerufen am 9.2.2014).
- [7] Shulgin, Dr. Alexander „Sasha“ and Ann (1997). The entry on *Ibogaine* in *TiHKAL*. Somewhere within the U.S. of A.
Directlink to the (legally) free edition of this article at <http://www.erowid.org>:
http://www.erowid.org/library/books_online/tihkal/tihkal25.shtml
(zuletzt abgerufen am 9.2.2014).
- [8] Shulgin, Dr. Alexander „Sasha“ and Ann (1997). The entry on *Harmaline* in *TiHKAL*. Somewhere within the U.S. of A.
Directlink to the (legally) free edition of this article at <http://www.erowid.org>:
http://www.erowid.org/library/books_online/tihkal/tihkal13.shtml
(zuletzt abgerufen am 9.2.2014).
- [9] Shulgin, Dr. Alexander „Sasha“ and Ann (1997). The entry on *Harmine* in *TiHKAL*. Somewhere within the U.S. of A.
Directlink to the (legally) free edition of this article at <http://www.erowid.org>:
http://www.erowid.org/library/books_online/tihkal/tihkal14.shtml
(zuletzt abgerufen am 9.2.2014).
- [10] Shulgin, Alexander „Sasha“ T., Manning, Tania, Daley, Paul F. (2011). *The Shulgin Index, Volume One: Psychedelic Phenethylamines and Related Compounds {Hardcover}*. Somewhere within the U.S. of A.
Bei <http://www.amazon.com/> kaufen:

<http://www.amazon.com/The-Shulgin-Index-Volume-Phenethylamines/dp/096300963X>

(zuletzt abgerufen am 9.2.2014).

- [11] Trachsel, Daniel, Lehmann, David and Enzensperger, Christoph (2013).
Phenethylamin - Von der Struktur zur Funktion.
 Nachtschatten Science, Solothurn

- [12] *isomerdesign.com* über **25-I-NBOMe**, auch bekannt als
NBOMe-2C-I (englischsprachig):
<http://isomerdesign.com/PiHKAL/explore.php?domain=pk&id=5380>
 (zuletzt abgerufen am 9.2.2014).

- [13] Die englischsprachige Wikipedia über **25-I-NBOMe**, auch bekannt als
NBOMe-2C-I:
<https://en.wikipedia.org/wiki/25I-NBOMe>
 (zuletzt abgerufen am 9.2.2014).

- [14] bettlektüre, ungelesene (2014). *Yeah right, that's me! :-P*. Vienna,
 Austria.
 Siehe mein Profil unter <http://www.pantorise.net> für meine gesammel-
 ten Werke:
<http://pantorise.net/memberlist.php?mode=viewprofile&u=115>
 (zuletzt abgerufen am 9.2.2014).